

Cottbus

Gigabitcity auf der Zielgeraden

[28.07.2023] In Cottbus werden demnächst die ersten Schulen und Haushalte an das neue Highspeed-Netz angebunden. Realisiert wird die Gigabitcity Cottbus vom Breitbandversorger DNS:NET.

In Cottbus stehen auf dem Weg zur Gigabitcity jetzt die nächsten Schritte an. Dazu zählen nach Angaben des Unternehmens DNS:NET, welches das neue Hochgeschwindigkeitsnetz für die brandenburgische Stadt plant, baut und betreibt ([wir berichteten](#)), die Abnahme der Bauabschnitte und die Anbindung von 40 Schulen. Zudem sei der nördliche Bereich der Trassengebiete mit knapp 100 Kilometern Länge bereits fertig gestellt, sodass demnächst den ersten Haushalten, Eigentümern und Mietern die neuen Highspeed-Anbindungen und Kommunikationspakete (Internet, Telefonie, TV) angeboten werden könnten. Anliegende Gebiete entlang der geförderten Trasse könnten eigenwirtschaftlich durch DNS:NET erschlossen werden, sodass rund 10.000 weitere Haushalte mit Glasfaser „Made in Cottbus“ versorgt werden könnten, erklärt der Breitbandversorger. In der Gigabitcity Cottbus sollen künftig Datenraten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde (GBit/s) im Download für Schulen, bis zu 2,5 GBit/s für Privatkunden sowie bis zu zehn GBit/s und mehr für Unternehmen ermöglicht werden.

(bw)

Stichwörter: Breitband, DNS:NET, Cottbus